



EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

ZUR ABGABE VON KALIUMJODIDTABLETTEN AN DER SCHULE

Liebe Erziehungsberechtigte!

Kaliumjodidtabletten sind eine wichtige Vorsorgemaßnahme, um ihr Kind im Falle eines schweren Kernkraftunfalles vor Schilddrüsenkrebs zu bewahren.

Sie haben diese Tabletten vielleicht schon kostenlos in der Apotheke besorgt. Damit können Sie ihr Kind zu Hause wirkungsvoll schützen, wenn die Gesundheitsbehörden zur Einnahme auffordern.

Sollte im Fall eines Kernkraftwerksunfalls die Alarmierung jedoch während der Schulzeit erfolgen, kann Ihr Kind die erste Tagesdosis bereits in der Schule erhalten. Für SchülerInnen wird eine komplette Packung zu je 6 Tabletten bereitgehalten. Die Abgabe der Tabletten an die Kinder erfolgt im Katastrophenfall streng nach den Anweisungen der Gesundheitsbehörden und nach Maßgabe Ihrer vorherigen Einverständniserklärung. Wir ersuchen um Ihre Einwilligung zur Verabreichung der ersten erforderlichen Dosis von Kaliumjodidtabletten.

Bitte lesen Sie vor Ihrer Einwilligung das beiliegende Merkblatt aufmerksam durch!

Mit besten Grüßen

VDn Birgit Supper

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

ZUR ABGABE VON KALIUMJODIDTABLETTEN AN DER SCHULE

Name des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____

Name des/der Erziehungsberechtigten: _____

Ja, ich erteile die Einwilligung, meinem Kind im Katastrophenfall – nach Aufforderung durch die Gesundheitsbehörden – Kaliumjodidtabletten zu verabreichen und bestätige, dass mir für mein Kind keine Unverträglichkeiten beziehungsweise Gegenanzeigen gegen die Einnahme von Kaliumjodidtabletten bekannt sind.
(siehe Merkblatt für Eltern)

Nein, ich erteile die Einwilligung nicht.

Datum: _____ Unterschrift: _____